

# Das Glück der Erde ...

Diese verrückten Finnen! Sie schenken der Welt einen Sport, der auf den ersten Blick nach Kinderspiel aussieht – aber keines ist. Beim Hobby Horsing werden Bewegungen aus dem Spring-, Dressur- und Westernreiten imitiert. Das Sportgerät: ein Steckenpferd.



„Hobby Horsing ist für uns ein wichtiges Element der Vereinsentwicklung und bietet unseren Vereinen völlig neue Chancen auf Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche. Es soll auf keinen Fall das Reiten als solches verdrängen“, sagt Dominik Braun, Referent für Kinder- und Jugendsportentwicklung des Pferdesportverbandes Westfalen

Elegant im Sand galoppieren, stets die Zirkellinien beachten und keine Ecken ausreiten: Da bockt selbst das gemütvollste Pferd und verlangt nach Hafer und einer Pause. Hobby Horsing sieht niedlich aus, ist aber ein knallharter Sport. Gefordert sind Sprungkraft, Körperbeherrschung, Ausdauer und Kondition, Zeit- und Taktgefühl. Auch Kreativität und Bastelfähigkeiten, um die Stute Ebony überhaupt erst zu erschaffen. Eine gute Portion Leichtathletik gewürzt mit einer Prise Rhythmischer Sportgymnastik auf Sand.

„Hobby Horsing ist ein großer Gewinn für Kinder und Reitvereine“, sagt Judith Schleicher, Jugendbildungs- und Breitensportreferentin beim Pferdesportverband Westfalen. „Kinder, die noch nicht reiten, werden ebenso angesprochen wie Kinder, die schon Übung mit dem Pferd haben.“ Für die meisten reitenden Kids ist Hobby Horsing ein zusätzlicher Ausgleichssport, denn ein ausbalancierter Sitz beim Reiten erfordert eine körperliche Fitness des Reiters. Aber auch pferdebegeisterte Nicht-Reiter kommen ihrem Lieblingstier nah: „Das Setting ist ja die Pferdesportanlage: Die Kinder erleben einen Erstkontakt mit Pferd oder Pony, lernen sich auf der Anlage zurecht zu finden, lernen viel über die Tiere und ihre Bedürfnisse, über die Gangarten,

über Dressurbewegungen oder Bahnfiguren. Sie trainieren im Team, sie sind draußen. Und das Wichtigste: Sie bewegen sich.“

Längst findet Hobby Horsing auf Wettbewerbsebene statt. Die Leistungen sind beeindruckend. 2023 stellt ein 14-jähriges Mädchen aus Deutschland den Weltrekord im Sprung auf: Sie überwand ein Hindernis von **1,42 Metern**. Gerade wird ein eigenständiger Hobby Horsing-Verband gegründet. Er wird ein Regelwerk aufstellen, Meisterschaften organisieren, Ranglisten verwalten. Auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung hat Hobby Horsing in ihre Wettkampfordnung 2024 aufgenommen. In der Deutschen Hobby Horse Trainer-Vereinigung sind Trainer\*innen organisiert: Auf der Website finden sich Trainingspläne, eine deutschlandweite Liste der anbietenden Vereine sowie eine Passvorlage für Hobby Horses.

## **KOSTENGÜNSTIG UND SPASSBRINGEND: HOBBY HORSING IM VEREIN**

In NRW sind einige traditionelle Pferdesport-Standorte auch Hobby Horsing-Standorte. Diana Westermann vom RFV Clarholz-Lette ist „Vorreiterin“ in diesem Sport. Sie teilt ihre Erfah-



Im Sand galoppieren und Hürden meistern – Hobby Horsing ist anspruchsvoller Sport

rungen in Workshops des Pferdesportverbandes Westfalen und berichtet aus der Praxis: „Von unseren rund 400 Vereinsmitgliedern betreiben 19 Hobby Horsing, hauptsächlich Mädchen zwischen fünf und 14 Jahren.“ Erwachsene sind in Clarholz nicht dabei, Jungs selten. Die meisten lieben das Springreiten und meistern Hürden von bis zu einem Meter.

„Natürlich buckeln und wiehern die Pferde und haben ihren eigenen Charakter. Viele Reiterinnen besitzen sogar mehrere Horses – eins für den Sprung, eins für Dressur“, erklärt die Trainerin. Ein teurer Sport ist Hobby Horsing nicht: Es braucht

Sportkleidung, Sportschuhe und ein Steckenpferd. Inzwischen sind Reitsportausstatter auf den Trend-Zug aufgesprungen und verkaufen Steckenpferde, Halfter, Trensen und was die Reiterin so braucht. Es ist jedoch leicht, selbst ein Horse zu basteln oder zu bauen: Im Internet findet man Schnittmuster, Stoffempfehlungen und Tutorials. Auch der Kurs ist bezahlbar: Fünf Euro pro Einheit werden in Clarholz fällig. „Die Einnahmen kommen dem Schulpferdesport zu Gute“, so Diana Westermann und lacht: „Beim Hobby Horsing werden die Pferde nicht krank!“